Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 25 (1970)

Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Grosshöchstetten, Tel. 031 91 08 48
Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 2.— im Jahre Fr. 7.50 - Postcheck 30 - 18 316

«Das Wissen bläst auf, aber die Liebe baut auf»
Land und neue Gesellschaft — Franz Braumann
Der entscheidende Unterschied — Doz. Dr. H. P. Rusch
Was die Bauernfamilie von der neuzeitlichen Ernährung wissen müßte — Frau Dr. M. Müller
Weshalb machen es nicht mehr Bauern? — Hans Hurni
Neue Wege in der Gemüsewirtschaft II. — Direktor H. Zollinger

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Der vergangene Sommer in unseren Feldern und Aeckern – und was er uns für die Zukunft lehrte — Alfred Colsman
Der lange Winter im Grünlandbetrieb — Walter Eiböck
Die Schwierigkeiten, die wir diesen Sommer mit seinen schlechten Wettereinflüssen bei den Bäumen zu meistern hatten – und wie wir mit ihnen fertig wurden. — Hans Tanner-Rutz
Im Herbst wird der Kartoffelacker für das kommende Jahr bestellt — Fritz Buser
Das Einwintern des Gartens — Lore Schöner
Unser Garten wird für den Winter vorbereitet — Martin Ganitzer
Um eine wertvolle Erfahrung reicher — Sr. M.-N.
Die Kehrseite des Fortschrittes — hcs
Erhöhung der körpereigenen Widerstandskräfte — Frau Dr. med. Frenzel
Die Luft bekam den Rosen nicht gut.
Von neuen Büchern.

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

... so haben wir Gemeinschaft untereinander – Zwischen Sense und Mähdrescher – Die junge Generation und ihre Fragen an die Zeit – Das schweizerische Bauerntum im Vorfeld der EWG – Noch einmal vom Unterschied zwischen Kunstdüngerwirtschaft und organisch-biologischer Anbauweise ... und was von der Qualität der nach beiden Wirtschaftsweisen gewachsenen Kulturpflanzen zu sagen ist – Wenn die Zeit an Nerven und Kräften reißt – Nie müde werden! ... trotz aller Arbeitskräftenot auch in der Bauernarbeit nicht – Das Vermächtnis von Frau Dr. Müllers Lebensarbeit in treuer Hut.

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaus

Die Verwertung der hofeigenen Dünger während des Winters in den Grünlandbetrieben des Hügelgebietes ... die besonderen Schwierigkeiten und wie sie zu meistern sind – In der organisch-biologischen Anbauweise sollen Bauer und Pflanzer die Fruchtbarkeit nicht kaufen, sondern selber bauen ... wie weit ist dies auch im Garten möglich und wie? – Wir bereiten heute schon die Zeit vor, da das Leben im Garten, in Feldern und Aeckern wieder erwachen wird – Unsere Bäume im Winter – Von neuen Büchern.